



öffentlich

Betreff:

Entwicklung des Modal Split

Einreicher: Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 24.05.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.07.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die zu erwartende Entwicklung des Modal Split bei einem Bevölkerungswachstum von 40.000 Einwohnern (d.h. 120.000 zusätzliche Wegebeziehungen pro Tag) zu untersuchen. Dabei sind die Lage der neuen Wohngebiete zur Stadtmitte, die aufgrund dessen zu erwartende Wahl der Verkehrsmittel sowie die vorliegenden Entwicklungswerte der vergangenen fünf Jahre für Potsdam einzubeziehen.

Die in Potsdam dazu vorhandenen wissenschaftlichen Einrichtungen und die vorliegenden wissenschaftlichen Arbeiten und Erkenntnisse sind zu nutzen.

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sind bis Oktober 2016 erste Zwischenergebnisse/vorliegende Ergebnisse vorzustellen.

gez. M. Finken
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:



Termin: Oktober 2016

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die im STEK Verkehr angenommene Entwicklung des Modal Split basiert auf einer älteren Datenbasis und bedarf daher bei dem deutlich stärker als bisher angenommenen Bevölkerungswachstum der Aktualisierung, um die Verkehrskonzepte rechtzeitig dem Bedarf anpassen zu können.